

Besondere Einsatzlagen

Welche Intoxikationen begegnen uns häufig im Rettungsdienst? Welches Vorgehen ist sinnvoll? Ist die Vorhaltung aller Antidota sinnvoll?

Meldung: "Großschadenslage in der Universitätsmedizin Mainz" - welche Aufgabe und Funktion übernehme ich?

Psychosoziale Faktoren im Rettungsdienst

Die Belastungen im Rettungsdienst sind vielfältig - Einsatzlagen, Schichtdienst sowie fehlende Ressourcen machen Einsatzfähigkeit und Verarbeitung besonderer Lagen oft unmöglich.

Hinzu kommen häufige Konfrontationen mit anderen Kulturkreisen - initial wollen alle das Beste für den betroffenen Patienten, doch bleibt dieser immer im Fokus? Welche Möglichkeiten eröffnen sich für einen professionellen Umgang?

Elektrophysiologie des Herzen

Welche neuen Ansätze stehen zur Therapie von Herzrhythmusstörungen zur Verfügung? Welche sind in der Präklinik sinnvoll? Welche bleiben der Klinik überlassen?

Herzschrittmacher, ICDs und neuere Devices: Was kann ich tun, wenn Fehlfunktionen dem Patienten und uns das Leben schwer machen?

Sinn oder Unsinn

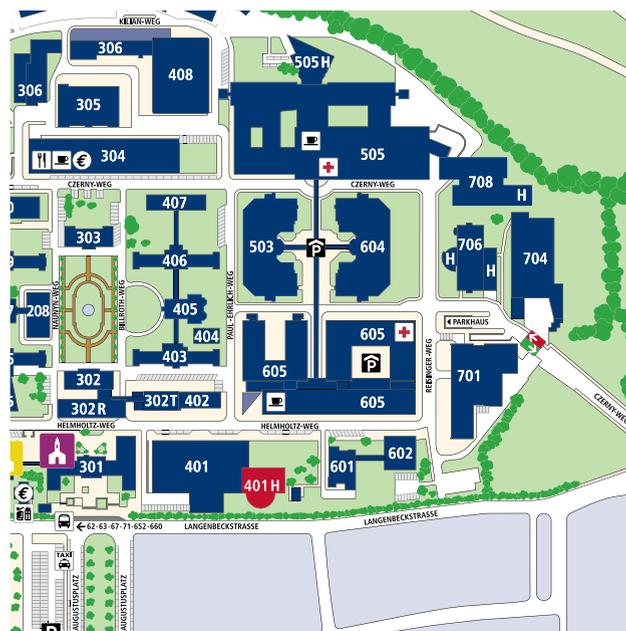
Sollte ich über den Einsatz von gerinnungsaktiven Medikamenten bei lebensbedrohlichen Blutungen bereits in der präklinischen Phase nachdenken? Und wenn ja: Welche?

Was tun, wenn die Krankheit eines Menschen unheilbar ist, ggf. die Sterbephase begonnen hat? Gibt es Möglichkeiten neben Einweisung oder Analgesie?

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf Ihr Kommen und laden Sie recht herzlich zu interessanten Vorträgen von hochqualifizierten Referenten ein.

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Geb. 401Hörsaal

Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Klinik für Anästhesiologie
Notfallmedizinisches Zentrum

Curriculum Notfallmedizin 2013

**Jeden ersten Mittwoch
im Monat von
17:00 c.t. - 18:00 Uhr**

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

Curriculum Notfallmedizin 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten die unabhängige Fortbildungsreihe "Curriculum Notfallmedizin" auch in diesem Jahr fortsetzen, um allen an der Notfall- und Rettungsmedizin Beteiligten und Interessierten ein realitätsbezogenes Forum zum Thema anzubieten.

Die Themen und Referate wurden miteinander ausgewählt und sollen möglichst im offenen Diskurs zum Wohle unserer Patienten erörtert werden.

Zielgruppe:
Ärzte, Notärzte und Rettungsdienstpersonal aus den Rettungsdienstbereichen Mainz und Umgebung

Organisatorische Leitung:
Dr. med. Harald Süs
Klinik für Anästhesiologie
Langenbeckstraße 1
55131 Mainz
Tel.: 06131-170
eMail: sues@uni-mainz.de

Anerkennung:
Die Veranstaltung ist als ärztliche Fortbildung bei der Ärztekammer Rheinhessen mit 1 Punkt zertifiziert. Die Zertifizierung der Veranstaltung als Fortbildung für Mitarbeiter im Rettungsdienst (FRRP) beträgt 1 Stunde.

Besondere Einsatzlagen

06.02.2013 Was gehört in die "TOX-BOX"? - Antidota in der Notfallmedizin
Dr. med. Andreas Stürer, Leiter des Giftinformationszentrums
Rheinland-Pfalz und Hessen,
Universitätsmedizin Mainz

06.03.2013 Alarm- und Einsatzplan der Universitätsmedizin Mainz - Wer kommt wann, wo und wie zum Einsatz?
1) Dr. med. Benno Wolcke, Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, universitätsmedizin Mainz
2) H.-G. Walz, Stabsstelle Sicherheitstechnik, Universitätsmedizin Mainz

Psychosoziale Faktoren im Rettungsdienst

10.04.2013 Belastungen im Rettungsdienst - Wie erhalte ich meine Motivation und Leistungsfähigkeit?
Dipl.-Psychologe B. Kappis, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz

08.05.2013 Interkulturelle Kompetenz im Rettungsdienst
Dipl.-Psychologe C. Hannig, Institut für Psychologie,
Ernst-Moritz-Arndt-Universität
Greifswald

Curriculum mal anders

06.06.2013 Technische Rettung - Live!!!
R. Zindler, Selbständiger Ausbilder für Technische Unfallhilfe

Elektrophysiologie des Herzens

04.09.2013 Rhythmusstörungen im Rettungsdienst
Prof. Dr. med. T. Rostock, Leiter der Elektrophysiologischen Abteilung, II. Med. Klinik, Universitätsmedizin Mainz

02.10.2013 Schrittmacher / ICD / Neue Devices: Relevante Komplikationen im Rettungsdienst
Dr. med. T. Konrad,
Elektrophysiologische Abteilung der II. Med. Klinik, Universitätsmedizin Mainz

Sinn oder Unsinn?

06.11.2013 Blutungen stoppen - Hämostyptika in der Präklinik?
Prof. Dr. med. Dr. phil. nat. H. Schinzel, Leiter der CTH Gerinnungsambulanz, Universitätsmedizin Mainz

04.12.2013 Palliativmedizin im Notarzteinsatz - Welche Wege kann man gehen?
Dr. med. R. Laufenberg-Feldmann, Oberärztin der Klinik für Anästhesiologie, Universitätsmedizin Mainz